

Fortbildung für JugendgruppenleiterInnen „Stoppt Gewalt gegen Kinder!“

Samstag, 28. März 2020 | 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: RAZ (Regionales Ausbildungszentrum), Schillerstraße 15, 89077 Ulm

Kompetenter Umgang bei Kindeswohlgefährdung

Diese Fortbildung für JugendleiterInnen wird gemeinsam vom Stadtjugendring Ulm e.V., dem Kinderschutzbund Ulm/Neu-Ulm e.V. und der Stadt Ulm angeboten.

Gewalt gegen Kinder gibt es überall, einen 100% Schutz wird es hierbei nicht geben. Kinder können nicht ausreichend für ihren eigenen Schutz vor Gewalt sorgen, sie brauchen Leitungspersonen, die um diese Thematik wissen und die sie schützen.

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, benötigen JugendleiterInnen ausreichend Informationen. Nur eine eigene Haltung zum Thema „Gewalt gegen Kinder“ gibt Sicherheit, baut Überforderung ab und schützt alle Beteiligten.

Inhalte der Fortbildung:

- Rechtliche Grundlagen
- Was ist Kindeswohlgefährdung?
- Formen von Misshandlungen
- Rolle und Verantwortung des Mitarbeiters
- Ist das Kindeswohl gefährdet oder nicht? Gruppenarbeit.
- Beobachtungen und Hinweise auf Kindeswohlgefährdung
- was tun, wenn ein Kind von Misshandlung erzählt?
- Dokumentation
- Handlungsschritte bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- Welche Institutionen werden bei Verdacht tätig, bzw. bieten Hilfen an

Referenten

Ralph Bruder, Dipl. Heilpädagoge Kinderschutzbund Ulm/Neu-Ulm e.V.

Margret Feiertag-Weiler, Dipl. Soz. Pädagogin, Stadtjugendring Ulm e.V.

Juleica

Diese Fortbildung ist als Teilqualifikation zum Erwerb der Juleica (JugendleiterInnen-Card) anerkannt. Es werden sieben Unterrichtseinheiten angerechnet.

Anmeldung / siehe extra Anmeldeformular

Per Post, Fax oder Mail an: Stadtjugendring Ulm e.V. Schillerstr. 1/4, 89077 Ulm

Tel.: 0731/140 69 19 Fax: 0731/140 69 69 mailto: feiertag@sjr-ulm.de

Für Ehren- und Hauptamtliche aus den Mitgliedsverbänden des Stadtjugendrings ist die Teilnahme kostenlos. Für Verpflegung/Mittagessen ist gesorgt.